

Bei Gleitzeitmodellen werden neben einer Kernarbeitszeit Gleitzeitspannen festgelegt. Während der Kernarbeitszeit besteht Anwesenheitspflicht. Innerhalb der Gleitzeitspannen entscheiden die Beschäftigten selbst über Arbeitsbeginn und Ende. Auch die tägliche Dauer der Arbeitszeit kann individuell und bedarfsgerecht variiert werden. Zur Erfassung von Zeitguthaben oder Zeitdefiziten kann ein Arbeitszeitkonto angelegt werden.



- Wir haben Zeiten festgelegt, in denen die Anwesenheit der Beschäftigten erforderlich ist (Kernarbeitszeit).*
- Wir haben ermittelt, welche Gleitzeitspannen sinnvoll sind, damit sowohl die betrieblichen Erfordernisse als auch die Bedarfe der Beschäftigten berücksichtigt werden können.*
- Wir haben uns über Arbeitzeiterfassungssysteme zur Verwaltung von Plus- und Minusstunden informiert.*



- Wir haben uns für die Einführung entschieden.*

- Wir haben uns gegen eine Einführung entschieden.*

Folgende Aspekte haben wir festgelegt:

- *Höchstgrenzen für Plus- und Minusstunden auf dem Gleitzeitkonto*
- *Fristen für den Ausgleich des Kontos (Stichtag oder Dauer)*

Art des Ausgleichs im Fall von Plusstunden (zum Beispiel Urlaub am Stück, Gleitzeittag, nur stundenweiser Ausgleich)

Hinweis: Bei allen Varianten flexibler Arbeitszeiten sind bestimmte rechtliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Alle Gesetzestexte in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie zum Beispiel unter dem kostenlosen Angebot der Bundesregierung: <http://www.gesetze-im-internet.de>.